

Religions and the Human Future

Expert Hearing

March 8, 2010 in Berlin, Germany

Summary Findings (Final)

Zusammenfassende Ergebnisse / *Summary Findings*

Am 8. März 2010 kamen auf Einladung der Bertelsmann Stiftung und der World Future Council Foundation Religionswissenschaftler und Angehörige der fünf Weltreligionen (Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum) in Berlin zusammen, um religiöse Ressourcen (Glaubensaussagen, Überlieferungen, Prinzipien, Konzepte, Institutionen, Rituale, Praktiken etc) zu reflektieren, die eine nachhaltige Entwicklung begünstigen können.

On March 8, 2010, the Bertelsmann Stiftung and the World Future Council Foundation convened religious scientists and adherents of the five world religions (Buddhism, Christianity, Hinduism, Islam and Judaism) in order to reflect on religious resources (teachings, traditions, principles, concepts, institutions, rituals, practices, etc.) that lend themselves to sustainable development.

Die aus der Anlage ersichtlichen Teilnehmer stimmten darin überein,

Among the participants (see attached list) there was a broad consensus that:

- dass die Menschheit vor einer Vielzahl drängender und wechselseitig zusammen hängender globaler Herausforderungen steht, die sich im Kern auf eine übertriebene Konsumorientierung zurückführen lassen,
Humanity faces a multiplicity of pressing global challenges that are interconnected and directly linked to excessive consumerism in our societies,
- dass die natürlichen Lebensgrundlagen sowie der Zusammenhalt und das Vertrauen in den Gesellschaften weltweit zunehmend gefährdet sind und eine neue Orientierung erfordern,
Natural resources as well as social cohesion and trust are increasingly at risk worldwide and require a new orientation,
- dass bisher weder politische oder ökonomische Nachhaltigkeitsstrategien, noch wissenschaftlich begründete Warnungen vor den zivilisatorischen Gefahren der globalen Entwicklung relevante Verhaltensänderungen nach sich gezogen haben,
Until now, neither political or economic sustainability strategies, nor the dire scientific facts pointing out the risks posed to human civilization by global developments have led to significant behavioral changes,
- dass mehr als vier Fünftel der Weltbevölkerung als religiös bezeichnet werden können und über ihre Religiosität ansprechbar sind auf Prinzipien eines gelingenden Lebens,
More than four-fifths of the global population can be considered religious and through their spirituality are responsive to principles of a good life well lived.
- dass die Weltreligionen darüber hinaus über Ressourcen für Sinnhaftigkeit, Sozialkapital und Moral verfügen.
World religions offer resources such as purpose, spirituality, meaning as well as social and moral capital.

Die Teilnehmer sehen deshalb in den Weltreligionen eine wichtige gesellschaftliche Ressource, um Verhaltensänderungen in Richtung nachhaltige Entwicklung motivieren zu können. Nachhaltige Entwicklung wurde in diesem Zusammenhang als die kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität für gegenwärtige und zukünftige Generationen durch eine sozial inklusive und ökologisch verträgliche Entwicklung verstanden.

The participants therefore view the world religions as an important societal resource for prompting behavioral changes that lead to sustainable development. Within the given context, sustainable development has been construed as the continuous improvement of quality of life for present and future generations by means of socially inclusive, ecologically compatible development.

Die Teilnehmer stellen fest:

The participants believe that:

1. Die Weltreligionen überliefern und befürworten Prinzipien und Werte gelingenden Lebens, die in Übereinstimmung mit den Grundprinzipien nachhaltiger Entwicklung und sozialer Gerechtigkeit stehen.
The world religions endorse and teach principles and values that promote prosperous, well-lived lives that are in harmony with fundamental principles of sustainable development and social equity.
2. Die Weltreligionen stimmen insbesondere darin überein, dass
In particular, the world religions are in agreement that:
alle Dinge mit einander zusammenhängen und aufeinander angewiesen sind; die Interessen zukünftiger Generationen treuhänderisch berücksichtigt werden müssen; übersteigertes Konsumverhalten sowie rein materielles Wohlstandsstreben in allen Weltreligionen zutiefst gegen die religiösen Grundprinzipien und Werte eines gelingenden Lebens verstößt; Armut ein solidarisches Handeln erfordert.
all elements in nature are interconnected and interdependent, the interests of future generations must be respected with a sense of trusteeship, excessive consumption and the purely materialistic pursuit of happiness are deeply at odds with fundamental religious principles of a good life and that poverty requires us to show solidarity.
3. In den Weltreligionen finden sich vereinzelt auch ambivalente oder –im Hinblick auf ihre Wirkungsgeschichte- sogar kontraproduktive Überlieferungen, etwa Dominium Terrae oder Exklusivitätsansprüche. Doch von den übereinstimmenden Aussagen aller Weltreligionen zu einer lebenswerten Zukunft für alle Menschen geht eine besondere Kraft und Suggestion aus. Deshalb verdienen diese religiösen Prinzipien und Werte im Lichte der grundlegenden Nachhaltigkeitskrise unserer Zeit eine Revitalisierung.
Sporadically the world religions have produced ambivalence or with respect to their historical reception and effects even counterproductive teachings, such as Dominium Terrae or claims of exclusivity. However, the congruent teachings of all world religions with regard to the human future unfold a very strong and suggestive message. Therefore, in light of the current sustainability crisis, these religious principles and values should be revitalized.
4. Den Weltreligionen kommt aufgrund des in ihnen überlieferten kollektiven Wissens über zukunftsfähige Werte und Prinzipien gelingenden Lebens eine große Verantwortung zu, die gesellschaftspolitischen Debatten über Ziele individuellen Wohlergehens und gesellschaftlichen Fortschritts aktiv und stärker als bisher zu beeinflussen. Die Vertreter der Weltreligionen sollten eine gemeinsame Strategie der „Theologie / Religion im öffentlichen Raum (Öffentliche Theologie / Religion)“ verfolgen und sich stärker und kohärenter in die Debatten um nachhaltige Entwicklung einbringen. Eine öffentliche Theologie / Religion sucht einen überlappenden Konsens mit anderen religiösen und säkularen Traditionen, indem sie bloße binnenreligiöse Selbstverständigungsprozesse vermeidet, sich auf die säkularen Diskurse einlässt und deutlich macht, inwieweit die tiefen theologisch- bzw. religiös- ethischen Einsichten auch für säkulare Diskurse Orientierungskraft besitzen.
Due to the collective wisdom they offer, pertaining to future-oriented values and principles, the world religions bear a great responsibility for more actively shaping sociopolitical debates on the goals of individual wellbeing and social progress. The representatives of the world religions should join hands for a strategy of “theology / religion in the public sphere (public theology / religion)” and engage more actively and coherently in the public debates on sustainable development. A public theology / public religion seeks an overlapping consensus with other religious and secular traditions by sharing the richness of its own tradition and at the same time explaining it and providing orientation to all people of good will using the languages of secular public discourse.
5. Sinnvolle weiterführende Ansätze könnten sein:
Meaningful follow up activities could include:

- a. Übersetzung und Verbreitung des Buches „Tread Lightly on the Earth“ in arabisch, deutsch und spanisch sprechenden Gesellschaften
Translation and dissemination of the book „Tread Lightly on the Earth“ in Arabic, German and Spanish speaking countries
- b. Herausgabe eines mehrsprachigen (auch für Jugendliche verständlichen) „Meditations-“, Buches mit Überlieferungen aller Weltreligionen zu den Prinzipien eines gelingenden Lebens und zur treuhänderischen Verantwortung für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung
Editing a multilingual textbook for meditation with teachings of the world religions with regard to principles of a good life well lived and trusteeship for sustainable development (social as well as ecological) that is accessible to young and old across all nations
- c. Eine Neuinterpretation der verschiedenen religiösen Quellen im interreligiösen und interkulturellen Dialog, die die Interessen der gesamten Menschheit berücksichtigt und auf eine allumfassendere Ethik abzielt, die der globalisierten Welt und den interdependenten Herausforderungen angemessen ist (Konvergenz post religiöser und post säkularer Glaubensströmungen für eine nachhaltige Entwicklung im Interesse zukünftiger Generationen)
By way of interreligious and intercultural dialogue to re-interpret different religious traditions for the greater interest of humanity as a whole in order to arrive at a larger encompassing ethics that is adequate for the globalized world and its interrelated challenges (convergence of post secular- and post religions- faiths in favor of sustainable development and in favor of the interests of future generations).
- d. Stärkung einer „Anthropozentrik der Verantwortung“, die mit der Achtung vor der Würde der Natur und der Mitmenschen zugleich die Interessen zukünftiger Generationen ernst nimmt. Instrumente dafür sind insbesondere Young Leadership Trainings für systemisches (integrales) Denken und Treuhänderisches Handeln.
Strengthening an “anthropocentrism of responsibilities”, that by way of respecting the dignity of both human and non human nature takes seriously the interests of future generations. Instruments towards these ends could be Young Leader Training for systems thinking and Trusteeship.
- e. Unterstützung weiterer regionaler und interreligiöser Workshops zur Religion und gemeinsamer Zukunft, beispielsweise in der arabischen Welt, in Asien etc.
Supporting additional regional and interreligious workshops on religion and the common future, e.g. in Muslim countries or Asia
- f. Vernetzung der Vertreter einer öffentlichen Theologie / Religion in den verschiedenen Weltreligionen, sowohl untereinander, als auch mit Entscheidungsträgern anderer Disziplinen, namentlich Wissenschaft, Politik und Wirtschaft
Linking up representatives of a public theology / public religion from all the world religions: building a network among themselves as well as reaching out to decision makers in other disciplines, namely politics, economics and science
- g. Aufbau einer Datenbank oder Herausgabe eines eJournals bzw. einer Webseite über laufende Aktivitäten einer öffentlichen Theologie / Religion in den Weltreligionen zu den Zukunftsfragen der Menschheit
Creating a database or editing an ejournal or a website on the world religions’ ongoing activities in the field of public theology / public religion concerned with humanity’s future challenges
- h. Förderung des Völkerrechts durch Berücksichtigung der religiösen Überlieferungen für einen treuhänderischen Umgang mit Interessen zukünftiger Generationen als allgemein anerkannte Rechtsgrundsätze
Advance international law by including religious teachings on trusteeship for the interests of future generations as general principles of law recognized by the nations